



TRIERER THEMEN – LINKS DISKUTIERT

Antike Spiele – neu geplant: Kritisches zur Trierer Kulturpolitik

26. Januar 2011 Warsberger Hof 19.00h

Pressemitteilung

Scheint es nur so, oder mehren sich in der Trierer Kulturlandschaft die verpassten und ungenutzten Chancen? Falls dem so ist, so wäre das kürzlich beschlossene Ende der Antikenfestspiele nur ein Beispiel von vielen.

Verursacher dieser Misere sind aber nicht nur die leeren Kassen der Stadt. Vielmehr scheint oft die Bereitschaft von Seiten der Politik zu fehlen, sich auf Ideen und Konzepte jenseits der Konventionen und des Konsenses einzulassen. Trier und seine Kultureinrichtungen berauben sich damit aber nicht nur der Chance, innovativ zu sein und so ein neues Publikum zu erschließen. Die fehlende Unterstützung durch die Stadt, bzw. die Stadtverwaltung, entmutigt außerdem Kulturschaffende nachhaltig. Diese bräuchten stattdessen Anreize und Ermutigung, um ihr kreatives Potential zu entwickeln und zu nutzen.

Das Beispiel der Theaterszene macht diese Symptomatik sehr gut sichtbar. Dabei sollte es doch möglich sein, anspruchsvolle Veranstaltungen zu konzipieren, die alle Bevölkerungsgruppen ansprechen und öfter das Trierer Publikum mit einem kritischen Theaterstück herauszufordern.

Was die Trierer Kulturszene, bzw. Theaterszene ausmacht, was gewonnen werden kann, wenn man ein Publikum fordert und welche kulturpolitischen Weichenstellungen hierzu, aus linker Perspektive, nötig wären, all das will die AG Linke Stadtpolitik Trier im Rahmen ihrer **Veranstaltungsreihe TRIERER THEMEN - LINKS DISKUTIERT** bei einer Podiumsdiskussion zum Thema **Antike Spiele – neu geplant: Kritisches zur Trierer Kulturpolitik** diskutieren. **Hierzu laden wir am 26. Januar 2011 um 19 Uhr in den Warsberger Hof ein.**

Vorgesehen sind ein kurzes Impulsreferat von Dr. Johannes Verbeek (Stadtrat DIE LINKE) über linke kommunale Kulturpolitik und ein Vortrag von Klauspeter Bungert (Musiker und Autor) zur Trierer Kulturszene. Eine szenische Lesung leitet über zur Podiumsdiskussion im zweiten Teil des Abends.

Fürs Podium sind folgende, der Trier Kultur- und Theaterszene verbundene Persönlichkeiten eingeladen: Thomas Egger (Dezernent für Kultur), Helmut Leiendecker (Mundart-Theater Trier), Gerhard Weber (Intendant Stadttheater), Helmut Schwickerath (Künstler), Klauspeter Bungert (Autor), Rainer Zahnhausen (Vorsitzender Förderverein Antikenfestspiele), Florian Burg (Theater-Regisseur). Moderiert wird die Veranstaltung von Dr. Karl-Georg Schroll.

Dr. Karl-Georg Schroll

Sprecher AG DIE-LINKE-Stadtpolitik-Trier

V.i.S.d.P.